

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport
am Mittwoch, dem 20.05.2020, im Forum der Sparkasse
Münsterland Ost, Freckenhorster Straße 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:35 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Sanierungsprogramm 2021 -2023 an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule	087/2020 5
3.	Förderung über den DigitalPakt Schule	109/2020 7
4.	Sachstandsbericht zum Schulischen Lernort gem. § 132 Abs. 3 SchulG	108/2020 8
.	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>	
1.	Besetzung der Stelle der Schulleitung am Schulischen Lernort gem. § 132 Abs. 3 SchulG in Ahlen	107/2020 9
2.	Besetzung der Stelle der Schulleitung am Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf	106/2020 10

Anwesend:

Ausschussmitglieder
Berkhoff, Henrich
Busse, Wigand
Dinter, Dennis
Dufhues, Hannelore
Feichtinger, Jochen
Geiger, Andrea
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Harrendorf-Vorländer, Birgit
Hillebrand, Silvia
Holz, Günter
Lehnert, Susanne, Dr.
Lepper, Martin
Marx, Burkhard
Ostermann, Norbert
Tomsa, Britta
Wagner, Natalie
Wiese, Hans-Jürgen
von der Verwaltung
Fernkorn, Ronald
Funke, Stefan, Dr.
Klausmeier, Brigitte
Löckmann, Christel
Nagel, André
Tenbrock, Petra
Gäste
Dünnewald, Antje
Füssel, Michael
Groneick, Martin
Haas, Nicola
Lakemper, Udo

Weißenborn, Ingo

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Behring, Herwig

Hein-Kötter, Dorothea

I. Öffentlicher Teil

Frau Dufhues eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 08.05.2020 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Dufhues begrüßt die Anwesenden sowie die Presse.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Auf Nachfrage der Vorsitzenden meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

2.	Sanierungsprogramm 2021 -2023 an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule	087/2020
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Funke berichtet, dass nach erfolgreicher Umsetzung der ersten beiden Sanierungsabschnitte nun weitere bauliche Maßnahmen an den Caritas-Förderschulen vorgesehen seien. Langfristiges Ziel sei es, für die Heinrich-Tellen-Schule und die Vinzenz-von-Paul-Schule einen mit den Schulen in Trägerschaft des Kreises Warendorf vergleichbaren, hohen Qualitätsstandard zu erhalten.

Herr Füssel, Vorstandsmitglied des Kreiscaritasverbandes, erläutert, dass an der Vinzenz-von-Paul-Schule insbesondere der Austausch der Holz- gegen Kunststofffenster aufgrund der fortgeschrittenen Fäulnis dringend erforderlich sei. Zudem träten bei stärkeren Temperaturschwankungen Spannungsschäden auf, durch die die Scheiben sich so stark wölbten, dass sie zu zerreißen drohten bzw. Fensterrahmen sich vom Mauerwerk lösten, so dass Nässe und Wind eintreten könnten.

In der Heinrich-Tellen-Schule ist u.a. die Erneuerung des Turnhallenbodens aus den 1950er-Jahren geplant. Zwar sei der Belag noch stabil, jedoch sei bedingt durch den brüchigen Unterboden eine komplette Sanierung unabdingbar. Aufgrund von stetig wachsenden Schülerzahlen sei zudem der Anbau von zusätzlichen Klassenräumen im Erdgeschoss vorgesehen.

Frau Gerwing (CDU), Frau Grap (B'90/Grüne) und Frau Wagner (SPD) erklären, dass ihre Fraktionen die Vorlage mittragen.

Frau Gerwing trägt zudem den Wunsch vor, in der nächsten Legislaturperiode gern wieder eine Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport in einer Förderschule stattfinden zu lassen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Instandsetzungsaufwendungen i. H. v. insgesamt 2.031.000 € an der Heinrich-Tellen-Schule und der Vinzenz-von-Paul-Schule in den Jahren 2021 bis 2023 werden anerkannt.
2. Finanzierung der Instandsetzungen mittels Darlehen:
 - a) Der Kreis Warendorf trägt die Zins- und Tilgungsleistungen für neue Darlehen i. H. v. maximal 1.603.400 € des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e. V. während der gesamten Laufzeit, soweit keine Förderung durch Dritte erfolgt.
 - b) Zu diesem Zweck wird der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein vom Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V. noch aufzunehmendes Darlehen für den aufgeführten Zweck i. H. v. maximal 1.603.400 € zugestimmt.
3. Direkte Finanzierung der Instandsetzungen über die Schul-/ Bildungspauscha-

le:

Der verbleibende Betrag i. H. v. maximal 427.600 € wird in den Jahren 2021 bis 2023 aus den Mitteln der Schul- und Bildungspauschale des Kreises Warendorf getragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15

3. Förderung über den DigitalPakt Schule

109/2020

Herr Fernkorn erläutert, dass die Corona-Krise zeige, wie wichtig es sei, die Digitalisierung an den Schulen zu forcieren. Auch in diesen Zeiten müssten die Schülerinnen und Schüler möglichst kontinuierlich unterrichtet werden.

Bereits im November 2019 sei im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport berichtet worden, dass dem Kreis Warendorf als Schulträger ein Fördervolumen von 2.773.155 € aus dem DigitalPakt Schule zur Verfügung stehe. 308.128 € seien vom Kreis Warendorf als zehnprozentiger Eigenanteil zu erbringen, so dass in den nächsten Jahren insgesamt 3.081.283 € in die Digitalisierung der Schulen des Kreises investiert werden könnten.

Nach Ende des Jahres 2019 seien bereits 1.952.100 € der Fördermittel verplant gewesen; weitere 821.055 € hätten zur Verfügung gestanden, um gemeinsam mit den Schulleitungen neue Projekte zu entwickeln.

Nach Beratungen mit den Schulleitungen seien die Planungen für diese Projekte nun abgeschlossen und es sei vorgesehen, die in der Anlage auf Seite 2 aufgeführten Maßnahmen umzusetzen und aus den verbleibenden Mitteln des DigitalPakts zu finanzieren.

Herr Dr. Funke führt aus, dass man die Folgekosten insbesondere für die kurzlebige Investition in Endgeräte berücksichtigen müsse. Ein Austausch von Laptops erfolge alle vier bis sechs Jahre. Daher werde versucht, die Anschaffungen über mehrere Jahre verteilt umzusetzen.

Weiter gibt Herr Dr. Funke an, dass das Bundesministerium für Bildung und Forschung in einer Presseinformation vom 15.05.2020 angekündigt habe, dass Bund und Länder sich auf die Umsetzung eines Sofortprogrammes i.H.v. 500 Mio. Euro zur Bereitstellung von digitalen Endgeräten in Schulen verständigt hätten.

Sofern eine Verteilung über den sog. „Königsberger Schlüssel“ erfolge, könnte der Kreis Warendorf mit einer möglichen weiteren Förderung von ca. 1,6 Mio. Euro rechnen. Diese Mittel stünden dann für die Beschaffung von weiteren mobilen Endgeräten zur Verfügung, die dann auch den Schülerinnen und Schülern für das „Homeschooling“ nach Hause mitgegeben werden könnten. Über die Verwaltung und Wartung müsste dann noch beraten werden.

Beschlussvorschlag:

Das in den Erläuterungen und in der Anlage 1 dargestellte Konzept zur Umsetzung des Förderprogramms „DigitalPakt Schule“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 15

4.	Sachstandsbericht zum Schulischen Lernort gem. § 132 Abs. 3 SchulG
-----------	---

108/2020

Herr Fernkorn führt aus, dass mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 der Schulische Lernort mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ den Unterrichtsbetrieb in Ahlen aufgenommen habe und derzeit 7 Schülerinnen und Schüler am Schulischen Lernort in Ahlen beschult würden.

Auch das Inklusionsteam habe Anfang Dezember 2019 seine Arbeit aufgenommen. Das Team aus Pädagogen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendhilfe und Schulpsychologen stehe nun allen Schulen bis zur 10. Klasse zur Verfügung, um unterstützend tätig zu werden, wenn das Regelschulsystem an seine Grenzen komme.

Er weist besonders darauf hin, dass die Erreichung der für den Standort in Ahlen genehmigten maximalen Schülerzahl von 20 in den kommenden Schuljahren mit großer Sicherheit zu erwarten sei.

Vor dem Hintergrund der oben beschriebenen Entwicklung der Schülerzahlen am Standort Ahlen habe die Verwaltung erneut Kontakt zur Bewilligungsbehörde, der Bezirksregierung Münster, aufgenommen, um größtmögliche Planungssicherheit zur Errichtung des Warendorfer Standorts des Schulischen Lernorts zu erhalten und möglichst unmittelbar mit den konkreten Vorbereitungen beginnen zu können

Die Bezirksregierung Münster habe daraufhin mit Schreiben vom 07.04.2020 zugesichert, dass sie den zur Errichtung eines zweiten Standortes des Schulischen Lernortes nach § 132 Abs.3 SchulG getroffenen Kreistagsbeschlusses vom 14.08.2018 nach Fertigstellung des dafür herzurichtenden Schulgebäudes genehmigen wird.

Herr Fernkorn berichtet abschließend, dass der Planungsprozess der Baumaßnahme bereits mit einem Teilnahmewettbewerb für interessierte Architektenbüros angestoßen worden sei und mit einem Bezug des geplanten Neubaus in Warendorf voraussichtlich im Sommer 2023 gerechnet werden könne.

Herr Ostermann regt an, dass das Inklusionsteam sich und seine Arbeit in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses vorstellt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Herr Fernkorn wird mit Wirkung vom 01.11.2020 in den Ruhestand treten. Aus diesem Grund nimmt er letztmalig am Ausschuss für Schule, Kultur und Sport teil.

Frau Dufhues bedankt sich im Namen aller Anwesenden für seinen engagierten Einsatz und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Dufhues die Sitzung um 11.35
Uhr.

Hannelore Dufhues
Vorsitzende

Brigitte Klausmeier
Schriftführerin